

[07.03.2017]

[Stadt Duisburg] Rathaus

Internationaler Frauentag - Empfang der Stadt Duisburg

Anlässlich des Internationalen Frauentages lud die Stadt Duisburg am 3. März zu einem Empfang ins Rathaus ein. Für Doris Freer, die seit 32 Jahren Frauenbeauftragte der Stadt Duisburg ist, war es die letzte Veranstaltung dieser Art, welche sie in dieser Funktion wahrnahm und gestaltete. Im Oktober wird Doris Freer in den Ruhestand verabschiedet.

Oberbürgermeister Sören Link machte in seiner Begrüßungsrede deutlich, dass das Duisburger Frauenbüro bei seiner Gründung 1985 bundesweit zu den ersten kommunalen Gleichstellungsstellen überhaupt gehörte. Gleichfalls lobte er die Arbeit, die seitdem geleistet wurde und betonte, dass die Durchsetzung und die Stärkung von Frauenrechten auch weiterhin ein wichtiges kommunales Thema in Duisburg bleiben werde.

In einem anschließenden Fachvortrag ordnete Doris Freer die Arbeit des Duisburger Frauenbüros in die Geschichte der Frauenbewegung ein. Ganz im Sinne des Veranstaltungsmottos „Frauenwege in die Zukunft“ zeigte sie auf, welche Erfolge – aber auch welche Niederlagen – die Frauenbewegung im Laufe der Geschichte zu verzeichnen hatte und welche besonderen Herausforderungen sich für die Zukunft abzeichnen.

„Von größter Bedeutung aber ist die Beteiligung von Frauen – sei es als Politikerin oder als Mitwirkende in einem der Duisburger Frauennetzwerke. Frauenpolitische Herausforderungen gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen. Die Gleichberechtigung und Emanzipation der Frauen aber kann in der gesellschaftlichen Wirklichkeit nur erreicht werden, wenn alle daran mitarbeiten“, so Doris Freer.

HERAUSGEBER / ANSPRECHPARTNER:

Stadt Duisburg
Referat für Kommunikation
Burgplatz 19
47049 Duisburg

Tel.: (0203) 283-2197
kommunikation@stadt-duisburg.de
<http://www.duisburg.de>